

AKKu - Verbesserungs-Werkstatt

Anwendungsbeschreibung und Ziel



Verbesserungs- Werkstatt

Die „Verbesserungs-Werkstatt“ ist eine strukturierte Handlungshilfe zur Gestaltung Ihres Unternehmens. Sie ermöglicht die Aufbereitung der Erfahrungen des Unternehmens und die Entwicklung von Verbesserungsmöglichkeiten. In einer gemeinsamen Sitzung von Geschäftsführung und Mitarbeitenden werden Problembereiche identifiziert, die auftretenden Probleme analysiert und gemeinsam nach Lösungen gesucht. Ergebnis ist die Verabschiedung eines Maßnahmenplans mit den wichtigsten Erkenntnissen. Für ein konstruktives Vorgehen in der Verbesserungs-Werkstatt ist eine positive Fehlerkultur im Unternehmen wichtig.

Das Werkzeug ist gegliedert in einen Teil zur Vorbereitung (Teil A), in dem die Ziele und der Kreis der Teilnehmenden für die Verbesserungs-Werkstatt festgelegt sowie die Mitarbeitenden über die Ziele, Termine und Dauer der Verbesserungs-Werkstatt informiert werden sollen. Im Teil B startet die Durchführung der gemeinsamen Verbesserungs-Werkstatt. Hier werden der Arbeitsbereich und die Probleme konkretisiert, Lösungsideen gesammelt und ausgewählt sowie der Maßnahmenplan erarbeitet. Teil C betrifft die Umsetzung der Verbesserungen.

Kombinierbarkeit/Verbindung zu anderen Tools

Zur Planung und Durchführung der Verbesserungs-Werkstatt kann das AKKu-Instrument „Arbeitssitzungen gut gestalten“ genutzt werden, um gezielte Umsetzungshilfen für die Gestaltung von Arbeitssitzungen zu bekommen. Zur Identifizierung konkreter Handlungsbedarfe sind folgende AKKu-Analysewerkzeuge einsetzbar: AKKu-Expertencheck Arbeitsfähigkeit, Entlastungsbarometer, Check Personalführung, Stress-Check, GDA-ORGCheck, AFSA – Arbeitsfähigkeitsstrukturanalyse.

Beurteilungskriterien

- **Bezug zum Einzelhandel:** gut einsetzbar, auch im Handel erprobt
- **Demografiebezug:** Altersbezug, Generationenbezug, lebensphasenorientiert
- **Voraussetzungen:** keine spezifischen, förderlich sind Grundkenntnisse in Gesprächsführung, guter Überblick über das eigene Unternehmen
- **Einsetzbarkeit:** für kleine und kleinste Unternehmen entwickelt, auch im Handel erprobt und gut einsetzbar, filialisierte Strukturen

- **Ausrichtung des Tools:** verhältnisorientiert
- **Anwender im Betrieb:** Geschäftsführende, Mitarbeitende, Marktleiter/Filialleiter, Betriebsräte
- **Zugang:** kostenfrei verfügbar, Registrierung über <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de>
- **Betrieblicher Aufwand:** ca. 1 bis 2 Stunden
- **Unterstützung für den erfolgreichen Einsatz** (Aspekte zur Nachhaltigkeit): verzahntes Vorgehen von Geschäftsführenden, Betriebsräten und Mitarbeitern, Kombination mit weiteren Analyse- und/oder Gestaltungswerkzeugen → Weiterführung bei festgestelltem Handlungsbedarf

Weitere Angebote

- **Projekthintergrund:** <http://www.inqa.de/DE/Mitmachen-Die-Initiative/Foerderprojekte/Projektdatenbank/akku-arbeitsfaehigkeit-in-klein-und-kleinstunternehmen.html>
<http://www.inqa.de/DE/Angebote/Handlungshilfen/Wissen-und-Kompetenz/AKKu-Arbeitsfaehigkeit-in-kleinen-Unternehmen-erhalten.html>
- **Download:** <http://akku.arbeitsfaehigkeit-erhalten.de/index.php?id=38>
- **Link zu den Autor/innen:** www.zwh.de www.d-ialogo.de www.iaw.rwth-aachen.de www.uni-wuppertal.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

